

# Wieder Dampf unterm Hütestopf

Frühschoppen des SCV Ikalla

**Suhl** – Es ist traditionell das erste karnevalistische Menü eines jeden Jahres in Suhl und längst mehr als ein bloßer Appetitmacher auf die tollen Tage im Februar: „Hütes, Brüh & Carneval“ des SCV Ikalla. Am kommenden Sonntag ist es ab 10 Uhr wieder soweit und es wird angerichtet im Saal des Simson-Kulturhauses an der Meininger Straße – mittlerweile zum achten Mal.

Natürlich haben sich die eingefleischten Fans des närrischen Festmahls ihre Karten dafür längst besorgt. „Wir sind wie immer zum Frühschoppen praktisch ausverkauft, aber eine Nachfrage nach Restkarten lohnt sich immer“, rät Ikalla-Sprecher Bernd Domagalla.

Mit seinem zur närrischen Institution gemauserten karnevalistischen Frühschoppen hat der SCV Ikalla offenbar den Nerv des Publikums getroffen. „Das bunt gemischte, unterhaltsame Programm, die zwanglose Atmosphäre eines Sonntagvormittags mit kulinarischen Gaumenfreuden – das kommt bei den Leuten sehr gut an“, weiß Domagalla. So ist das Mottolied der Veranstaltung „Zu Hütes, Brüh und Carneval, da laden wir Euch ein“ längst zu einem wahren Gassenhauer geworden. Es leitet ein mehrstündiges, närrisches Programm ein, bei dem mit Sicherheit kein Auge trocken bleibt, denn der Verein wird wieder einige karnevalistische Glanzpunkte anbieten.

Einer davon sind die „Suhler Marktweiber“, die in musikalischer Form wieder von Suhler Klatsch und Tratsch des zurückliegenden Jahres berichten. Neben mitwirkenden Gästen aus Benshausen tritt auch Frank Schumacher aus Herpf wieder in die Bütt. Immer eine Augenweide sind die Balletts der Ikalla selbst, die mit neuen Choreographien so richtig Schwung in den Sonntag bringen. Für die passende Musik zu den Schunkelrunden sorgt in bewährter Weise die Suhler Male alias Gerhard Kummer. Aber auch für so manche Überraschung ist im Programm noch Platz. So soll nach Informationen aus gut unterrichteten Kreisen in diesem Jahr sogar ein Märchen uraufgeführt werden...

Nicht fehlen darf auch bei der achten Auflage „Hütes, Brüh & Carneval“ das Publikumsspiel, bei dem zwei Paare gegeneinander antreten, um zur Gaudi des Publikums bei einem Geschicklichkeitsspiel und an der Kloßschleuder die Sieger zu ermitteln. Die Courage der Mitspieler wird mit attraktiven Preisen belohnt. Die Gäste dürfen sich also auf einen kurzweiligen Vormittag freuen.

Dabei kommt natürlich auch das Thüringer Nationalgericht, die Klöße, nicht zu kurz. „Wir sind auf viele Esser mit großem Hunger eingerichtet; haben mehr als 1000 Hütes mit ausreichend Brüh‘ im Topf und über 500 Rouladen in der Pfanne“, macht „Chefkoch“ Bernd Domagalla schon vorab den Mund auf die kulinarischen Erwartungen des Tages wässrig.

Mit seinem Frühschoppen startet der SCV Ikalla unter dem Motto „O(h) Suhle Mio“ in seine 56. Kampagne. Nach zahlreichen Auftritten bei befreundeten Vereinen stehen im Februar dann zum Saisonhöhepunkt vier weitere eigene Veranstaltungen im Simson-Kulturhaus auf dem Programm: Der Büchsenball mit einem Rundum-Verwöhnprogramm für die närrische Damenwelt am Freitag, 20. Februar, der Galaabend am Samstag, 21. Februar, das sonntag-nachmittägliche „Fest der Generationen“ mit einem Programm für Alt und Jung und freiem Eintritt für alle mitgebrachten Kinder und die gemeinsame, öffentliche Rosenmontagssitzung aller Suhler Vereine.

Karten können ab sofort bei Dieter Menz, 03681 / 70 07 37, Margitta Ritzmann, 03681 /30 75 46 sowie bei allen Vereinsmitgliedern und im Internet unter [www.ikalla.de](http://www.ikalla.de) bestellt werden. *vat*